



Sammlung Theaterzettel

Der Postillon von Lonjumeau

Langer, Ferdinand

1900-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 5. Dezember 1900.

Elfte Vorstellung außer Abonnement (Verpflichtung A).

Zu Gunsten der Pensions-Anstalt des Großh. Hoftheaters.

Neu einstudirt:

Der Postillon von Lonjumeau.

Romische Oper in 3 Abtheilungen nach dem Französischen des de Leuven und Brunswick. Musik von Adolf Adam.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelou, Postillon	Herr Maiff.
Bijou, Wagenschmied	Herr Marg.
Marquis de Corcy	Herr Boisin.
Madelaine, Wirthin	Frau Fiora.
Bauern und Bäuerinnen. — Ort: Das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1756.	

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis de Corcy, Intendant	Herr Boisin.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	Herr Maiff.
Alcindor, } Koryphäen der Oper	Herr Marg.
Bourdon, }	Herr Fenten.
Frau von Latour	Frau Fiora.
Rosa, ihr Kammermädchen	Frl. Breisch.
Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Maréchaussée. Bediente.	
Ort: Landhaus der Latour bei Fontainebleau. Zeit: 1766.	

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Nicht nummerirte Plätze.	
Parterreloge	Mk. 4.25 per Platz	Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mk. 5.25 per Platz
Logen I. Rang	4.75 " "	Loge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "
Logen II. Rang	2.50 " "	2. u. 3. Reihe	3. " "
Einzelne Logenplätze:		Logen II. Rang 3. Reihe	2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	7. " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	6. " "	Sperrsitze im Parquet	4. " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4. " "	Nicht nummerirte Plätze.	
2. und 3. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parquet	3. " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Parterre	2. " "
2. und 3. Reihe	2. " "	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50 " "
		Gallerieloge	1. " "
		Gallerie	0.50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittag 8 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 6. Dezember 1900. Volks-Vorstellung No. 4.

Der geheime Agent.

Lustspiel in 4 Akten von F. W. Hackländer.

Anfang 7 Uhr.